**Temporäre Tabellen**

Es gibt 3 Arten von TEMP-Tabellen.

Eine Temp-Tabelle brauch ich, wenn ich nur **zwischenzeitlich bestimmte Daten brauche**. So erspare ich mir die aufwendige Anlage einer echten, physischen Tabelle, die nur unnötig der Datenbank Platz wegnimmt und nach einer Verwendung explizit entfernt werden muss.

Temporäre Tabelle mit einem vorangestellten Raute-Zeichen ist nur in derselben Sitzung verfügbar

CREATE TABLE #Baum(

[BaumId] [int] IDENTITY(1,1) PRIMARY KEY,

[Name] [varchar](50) NOT NULL

)

GO

INSERT #Baum

VALUES

('Ahor'),

('Linde'),

('Espe'),

('Eiche'),

('Robinie')

SELECT \* FROM #Baum

Info: dieser Typ von temporären Tabellen kann problemlos innerhalb einer Sitzung (sprich Datenbankverbindung) verwendet werden. Das heißt: In einer anderen Sitzung kann man auf diese hier konkrete #Blume – Table nicht zugreifen.

Wird physisch in temp-DB erstellt.

CREATE TABLE ##Blume(

[BlumeId] [int] IDENTITY(1,1) PRIMARY KEY,

[Name] [varchar](50) NOT NULL

)

GO

INSERT ##Blume

VALUES

('Rose'),

('Nelke'),

('Herbstzeitlose'),

('Tulpe'),

('Löwenzahn')

SELECT \* FROM ##Blume

Info: dieser Typ von temporären Tabellen kann (sprich Datenbankverbindung) kann auch **sitzungsübergreifend** verwendet werden. Das heißt: In einer anderen Sitzung kann man auf diese hier konkrete ##Blume – Table normal zugreifen.

Sie eignet sich hervorragend dazu auf die Schnelle Datenbackup zu erstellen.

Ich muss aber sorge dafür tragen, dass die Tabelle aus der Datenbank verschwindet, sobald sie nicht mehr gebraucht wird:

Wird physisch in temp-DB erstellt.

---------

Und dann gibt es noch die **flotte Tabellen-Variable** mit dem vorangestellten @-Zeichen. Warum „flott“. Tabellen-Variablen werden nicht physisch in der Systemdatenbank **tempdb** angelegt, sondern im **SPEICHER** mit dem kleinen Nachteil, dass diese außerhalb der aktuellen Sitzung nicht zugreifbar sind (ähnlich wie Temp-Tabelle mit der einfachen Raute. Tabellen-Variable leben **NUR** für die Zeit einer Abfrage. Wenn die jeweilige Abfrage beendet ist, ist Tabellen-Variable „tot“.

DECLARE @Fluss TABLE(

[FlussId] [int] IDENTITY(1,1) PRIMARY KEY,

[Name] [varchar](50) NOT NULL

)

INSERT @Fluss

VALUES

('Donau'),

('Rhein'),

('Tiber'),

('Oder'),

('Raab')

SELECT \* FROM @Fluss

DELETE @Fluss

Info: dieser Typ von temporären Tabellen wird nicht in temp-DB (außer dem Inhalt ist sehr groß) angelegt, sondern im Speicher verwendet werden. Man hat darauf Zugriff nur innerhalb eines BATCHES (mit Go abgetrennt)

TESTEN in anderem Reiter testen mit und ohne GO